

## Schutz- und Hygienekonzept für Veranstaltungen im Freien für die Stadt Hilpoltstein Veranstaltungsort: Burganger hinter der Burg, Maria-Dorothea-Str. 7, Hip

Grundlage ist das verbindliche Rahmenkonzept für kulturelle Veranstaltungen der Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege und für Wissenschaft und Kunst vom 19. Mai 2021

- Alle Besucher\*innen werden Vorfeld darauf hingewiesen, dass bei einer 7-Tage-Inzidenz zwischen 50 und 100 ein Testnachweis, (bzw. Nachweis Impfung oder Genesung laut aktueller Bestimmung) für den Besuch der kulturellen Veranstaltung erforderlich ist.
- Alle Mitwirkenden und Besucher sind vollkommen gesund. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen, die in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 erkrankten hatten oder Symptome aufweisen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten.
- Die Veranstaltung findet komplett im Freien statt. Für alle Besucher, Mitarbeiter und Künstler ist das Tragen eines FFP2-Mund-/Nasenschutzes Pflicht.
- Nach Einnahme der Sitzplätze bzw. bei Beginn der Filme darf der Mund-/Nasenschutz abgenommen werden.
- Von der Pflicht ausgenommen sind: Kinder bis zum sechsten Geburtstag
- Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen eines Mund-Nasenschutzes aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder zumutbar ist; die Glaubhaftmachung erfolgt bei gesundheitlichen Gründen insbesondere durch eine ärztliche Bescheinigung, die die fachlich-medizinische Beurteilung des Krankheitsbildes (Diagnose), den lateinischen Namen oder die Klassifizierung der Erkrankung nach ICD 10 sowie den Grund, warum sich hieraus eine Befreiung der Tragepflicht ergibt, enthält.
- Die Veranstaltung findet komplett kontaktlos statt, d.h. kein Begrüßen durch Händeschütteln oder Umarmung.
- Die Besucher werden durch Aushang auf das Einhalten der geltenden Abstands- und Hygieneregeln hingewiesen. Durch die Weiträumigkeit des Geländes kann der vorgeschriebene Mindestabstand eingehalten werden. Die Mitarbeiter werden entsprechend eingewiesen, um die Einhaltung zu überwachen.
- Auf allen Gehflächen wird darauf geachtet, dass ein ausreichender Abstand von mind. 1,5 m eingehalten werden kann. Einbahnregelungen und entsprechende Ausschilderungen ergänzen diese Regelung.
- Am Eingang stehen Desinfektionsspender bereit.
- Einlass erfolgt mindestens eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Die Besucher stellen sich mit Mund-/Nasenschutz und unter Einhaltung des Mindestabstandes an.
- Einlass ist am Haupteingang vom Burghof, Maria-Dorothea-Str. 7 her.
- Insgesamt sind maximal 200 Besucher zugelassen.
- Die Besucher erwerben vor der Veranstaltung die Eintrittskarten online über [www.mobileskino.de](http://www.mobileskino.de) oder an der Abendkasse. Sämtliche Kontaktdaten der Besucher werden erfasst (Name und Anschrift plus Telefonnummer, evtl. Mail-Adresse)
- Die Plätze sind nummeriert und werden den Besuchern fest zugewiesen.
- Die Stühle sind in Zweiergruppen am Burganger aufgestellt. Der Abstand der Außenkante von Stuhlgruppe zu Stuhlgruppe beträgt jeweils 1,50 m. Es dürfen nur Personen laut aktuell geltender Kontaktbeschränkung nebeneinander am Platz sitzen.

Az.: 312/2021/1

- Besucher, die sich nicht an die Vorgaben halten, werden vom Hof verwiesen; der Veranstalter kann hier von seinem Hausrecht Gebrauch machen. Eltern haften für Ihre Kinder und sind für die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln verantwortlich.
- Die Toiletten sind mit ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet und werden nach der Veranstaltung gereinigt. Für Dauerlüftung ist gesorgt.
- Kontaktflächen wie z. B. Türgriffe etc. werden regelmäßig unter Berücksichtigung der Nutzungsfrequenz gereinigt. Die Sitzgelegenheiten werden vor und nach Ende der Veranstaltung gereinigt.
- Getränke werden nur in Flaschen verkauft.
- Die Mitarbeiter, die Flaschen ausgeben, desinfizieren oder waschen vor dem Verkauf für mind. 30 Sekunden ihre Hände mit Flüssigseife und tragen FFP2-Mund-/Nasenschutz.

Alle zu beachtenden Hygieneregeln werden durch Aushang am Gelände bekannt gemacht.

Silvia Wittmann / 17.06.2021